

Eidabnahme 26. April 2025

Liebi Wächter vo dä dunkle Stunde
Liebi Bischofszellerinne und Bischofszeller

Nachtwächter sii, das isch kein Schleck, das brucht öppis.
Für finschtere Gselle und düschteri Gnosse isch das definitiv nüt.

Es brucht Lüüt, wo lüüchtet.
Lüüt, wo inspiriert und motiviert handelt.
Lüüt, wo anderi Lüüt zum Strahle bringed.

Wiä wunderbar, dass usgrechnet dä Marcel Weibel, wo als
ehemolige Füürwehrkommandant scho so vill für üses Städtli
gleischtet hät, wieder in Dientscht vo dä Stadt zugg chunnt.

Marcel: du häsch vorher din Eid abgleit.
Im Name vom Stadrot nimm ich dir dä no so gärn ab
und wünsch dir vill Freud uf dä Rundgäng mit dine Kamerade i üsem
schöne alte Städtli

Und eu allne, gschätzte Türmer, gschätzti Nachtwächter, sind mir
dankbar, stönd ihr wiiterhin zur Verfüegig und danked für eures
Verspreche, dä Stadt bi Nacht guet zluenge.

Sind nohsichtig, mit dene wo unanständig spot no i dä Beize
hocked.
Mir sind froh, gits diä Beize no.

Sind geduldig mit dene, wo bim heicho dur Gasse wanked und
schwanked. Mir sind froh, sinds wenigstens zFuess underwegs.

Sind gütig mit dene, wo au um diä Ziit no immer Durscht händ.
Eures Schnapslager schiint mir no gross gnueg zsii.

Und sind gnädig mit dene, wonär nochäm Schlummertrunk nüme
losbringed. Im Bogeturm lots sichs guet pfluuse.
I weck denn diä am Morgä scho.
Dä Wecker im Turm, üsi alte Gloggene, sind jo wieder gflickt.
Hebed Sorg zu dä Stadt und vorallem zu dä Lüüt i dä Stadt.

Und jetzt schreitet mit Bedacht durch die Nacht
Und schaut her, was die Stadt so macht.

Zunftmeischer: I ha gschlosse.
Bischofszell freut sich uf dä Rundgang mit eu.

26.04.2025